

Patienteninformation

Leistenbruch Operation



Abteilung Allgemein-/ Viszeral -und Minimal Invasive Chirurgie
(Dr. U. Widmaier)

Liebe Patientin/ lieber Patient,

Sie möchten in der chirurgischen Abteilung der Kreisklinik Günzburg an einem Leistenbruch operiert werden. In diesem Merkblatt wollen wir Ihre wichtigsten Fragen zum Verhalten vor und nach dieser Operation erläutern.

1) Vorbereitung für die Operation:

In unserer Sprechstunde erhalten Sie Unterlagen, Termine zur Aufnahme und Hinweise zur Nüchternheit vor der Operation. Im Allgemeinen werden Sie bereits ambulant dem Narkosearzt zur Vorbereitung vorgestellt.

Bringen Sie bitte alle Unterlagen zur Operation wieder mit.

Männliche Patienten bringen bitte eine eng anliegende Unterhose (Slip) mit. Viele Patienten empfinden das Tragen enger Unterwäsche nach der Operation als schmerzlindernd und angenehm.

2) Aufstehen und Nahrungsaufbau nach der Operation:

Das frühe Aufstehen nach der Operation ist erwünscht. Das Stationspersonal bietet Ihnen hierbei am Anfang bei Unsicherheiten gerne Hilfestellung.

Im Regelfall wird mit dem Nahrungsaufbau am Abend des OP Tages begonnen. Eine spezielle Diät muß nach der Operation nicht eingehalten werden. Genauere Anhaltspunkte zur Ernährung erhalten Sie von unserer Diätberatung

3) Op- Wunde:

Im Allgemeinen wird die Narbe mit resorbierbarem Nahtmaterial genäht, so dass ein Fadenzug nicht notwendig ist. Das Duschen ist bereits am 2. postop. Tag möglich. Danach sollen die Pflaster gewechselt werden. Falls bei der Operation ein Schlauch zur Ableitung von Wundsekret eingelegt wurde, wird dieser meist am 1.- 2. Tag nach der OP entfernt.

4) Körperliche Belastung und Arbeitsfähigkeit:

Nach der Operation sollten Sie auf schwere körperliche Arbeit und das Heben von Lasten > 5kg für ca. 2 Wochen verzichten. Je nach Tätigkeit ist die Arbeitsfähigkeit zwei bis drei Wochen nach der Operation gegeben.

5) Sport:

In Abhängigkeit von den hierbei auftretenden Belastungen, empfehlen wir nach der Entlassung:

- ab der 2. Woche: leichte Sportarten (z.B. Wandern, Schwimmen)
- ab der 3. Woche: mittelschwere Sportarten (z.B. Fahrradfahren, leichtes Joggen)
- ab der 4. Woche: Ballspiele (z.B. Tennis, Golf)
- ab der 6. Woche kann wieder voll belastet werden

6) Intimverkehr

Falls im OP Gebiet keine Blutergüsse oder starken Schwellungen vorliegen, ist Intimverkehr ca. 10 Tage nach der Operation möglich.

7) Wundschmerz:

Grundsätzlich empfindet jeder Patient Schmerzen anders. Spätestens 3 Wochen nach der Operation sollten die Schmerzen jedoch abgeklungen sein.

Haben Sie **zunehmende Schmerzen** nach anfänglicher Beschwerdebesserung, besteht eine **Rötung** der Wunde, **Fieber** oder **Wundsekretion**, wenden Sie sich bitte umgehend an uns oder Ihren Hausarzt.

Sollten weitere Fragen oder Unsicherheiten bestehen, stehen Ihnen die ärztlichen Mitarbeiter der Chirurgischen Abteilung jederzeit zur Verfügung.